| Baden-Württemberg Staatliches Schulamt Konstanz | ASKO des Staatlichen Schulamts Konstanz | Erstellt von: Norbert Wannenmacher | Baden-Württemberg Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL) |
|---|---|---|---|
| | Thema: Berufswegeplanung mit KI und BWK | Übersicht | |

# Kompetenzinventar im Prozess der Berufswegeplanung

***Hinweis**: Im Folgenden wird aus Vereinfachungsgründen nur die männliche Form bei Personennennungen verwendet.*

**Rechtsgrundlage schulisch**: § 20 Berufswegekonferenz SBA-VO
**Ziel:** Teilhabe am Arbeitsleben für junge Menschen mit einer Behinderung am ersten Arbeitsmarkt

## 1.Prozess der Berufswegeplanung für Schüler mit Anspruch auf ein sonderpädagogisches Bildungsangebot

**Zeitlicher Ablauf**

| Jahr | Klasse 7-8 | Klasse 8-9 | Klasse 9-10 |
|---|---|---|---|
| **Berufsorientierung/ Berufswegeplanung** | -BOaktiv<br>-Einsatz KI bei wesentlicher Behinderung<br>-Info über mögliche Anschlüsse | -BOaktiv<br>-Beratung durch Reha Berater AA<br>-Info und ggf. Durchführung Praktika<br>-*ggf.* Durchführung **BWK** | -BOaktiv<br>-Beratung durch Reha Berater AA<br>-ggf. weitere Praktika<br>-verpflichtend: **Durchführung BWK** |

| 4 Wochen vor BWK | 2 Wochen vor BWK | Termin: BWK | 1 Woche nach BWK |
|---|---|---|---|
| Einladung BWK an TN versenden | KI an TN versenden, Orga BWK | Durchführung BWK | Mantelbogen 2 versenden |

## 2. Kompetenzinventar KI

| | Nr. | Formular | Federführung | Absender | Adressat |
|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 1 | **Mantelbogen 1**<br>Antrag des Schülers auf Unterstützung | Schule (Klassenlehrkraft) | Schüler | IFD |
| 2 | 2 | **Aussagen der Schule**<br>zu Fähigkeiten, Leistungen, Belastbarkeit | Schule (Klassenlehrkraft - Abstimmung mit Kollegen der Klasse) | Klassenlehrkraft | Teilnehmende Berufswegekonferenz |
| 2 | 3 | **Ergänzungsmodule**<br>Autismus, Epilepsie, Emotion Kognition, Hören, Motorik, Lernen, Sehen, Sprache<br>(Planungsgrundlage für Formular „Voraussetzungen für die betriebliche Orientierung/ Erprobung) | Schule (Klassenlehrkraft) | Klassenlehrkraft | Teilnehmende Berufswegekonferenz |
| 2 | 4 | **Voraussetzungen für die betriebliche Orientierung/ Erprobung**<br>(i.e.S. Vorbereitung von Praktika). | Schule (Klassenlehrkraft) | Schule | Optional an Teilnehmende der Berufswegekonferenz |
| 2 | 5 | **Arbeitsanalyse Fremdeinschätzung**<br>Erfassung von betrieblichen Anforderungen zur Auswertung betrieblicher Praktika durch den IFD in Kooperation mit dem Betrieb. | IFD + Schule in Absprache mit Betrieb | IFD + Schule | Optional an Teilnehmende der Berufswegekonferenz |
| 2 | 6 | **Arbeitsanalyse Selbsteinschätzung**<br>Erfassung von betrieblichen Anforderungen zur Auswertung betrieblicher Praktika durch den IFD in Kooperation mit der Schule und ggfls. Eltern. | IFD und/oder Schule (Klassenlehrkraft und Schüler) | Schule oder IFD | Optional an Teilnehmende der Berufswegekonferenz |
| 3 | 7 | **Mantelbogen 2**<br>(ist Protokoll der Berufswegekonferenz) | Schule | Klassenlehrkraft | Alle Teilnehmer der BWK |

**Legende**: **grüne** Formulare notwendig, **gelbe** Formulare optional.

## 3.Teilnehmer BWK

| Verpflichtende Teilnahme | Optionale Teilnahme |
|---|---|
| -Schüler, Eltern<br>-IFD (bei entsprechender Einschränkung; siehe Ergänzungsmodule KI)<br>-Reha Berater Agentur für Arbeit<br>-Schule (Klassenlehrkraft, ggf. Schulleitung) | -ASKO oder Autismus Beauftragte des SSA Konstanz<br>-Sozialamt, Jugendhilfe<br>-Eingliederungshilfe (begleitende Hilfen und/oder Wohnen)<br>-zukünftige (berufliche) Schule oder Bildungsträger (z.B. BBW) |